



Viele farbenfrohe Kostüme sorgten beim Festumzug zum Erntedank in Schwanebeck für so manchen Farbtupfer.

FOTO: BURKHARD SCHALLER

Ein strahlend buntes Fest

Es ist in Schwanebeck der Veranstaltungshöhepunkt des Jahres. Beim Erntedank präsentieren sich die Vereine der Vorharzstadt von ihrer besten Seite.

VON DIETER KUNZE

SCHWANEBECK. Dank der Unterstützung durch spätsommerliches Wetter wurde das Erntedankfest in Schwanebeck wieder ein voller Erfolg. Bereits zum 26. Mal sind die Organisatoren vom Freundeskreis Erntedankfest schon Monate vorher im Einsatz, um alle nötigen Vorbereitungen abzusichern. Auch einiges an Bürokratie ist zu bewältigen und zusätzliche Helfer sind zu gewinnen.

Der Festumzug ist stets der Höhepunkt des Wochenendes. „Was uns natürlich besonders freut, wieder ein Fest ohne jegliche Rangeleien, ohne Streitereien oder Verletzungen. Auch der Umzug ist ja für die Erntedankfestfreunde immer wieder eine Herausforderung was die Aufstellung angeht, damit Tiere, Spielmannszüge, Traktoren, Fußvolk und Kinder im Umzug

harmonisieren und etwaige Gefahrensituationen ausgeschlossen werden können“, sagte Mitorganisator René Hellmund.

Umzug ohne Probleme

Zu Beginn gehört der ökumenische Gottesdienst in der Petri-Kirche dazu, wo die Erntekrone geweiht wird und dann mit dem Pferdegesspann von Familie Behrens zum Start an der Promenade gefahren wird. An der gesamten Umzugsstrecke warteten schon zahlreiche Schwanebecker und Gäste. Einige Familien hatten es sich mit Stühlen und Tischen vor dem Haus bequem gemacht und kamen so mit ihren Nachbarn ins Gespräch.

Dank der Bikerfreunde Langenstein, die seit Jahren bei den Absperungen unterstützen und auch der Polizei, verläuft der Festumzug ohne Probleme. Zahlreiche Fahr-

zeuge sind dabei, geschmückt von Familien und Institutionen oder Gruppen. Auch per Handwagen, mit historischer Erntetechnik oder Familien mit typischer landwirtschaftlicher Kleidung sind dabei.

Alle Vereine der Stadt unterstützen den Festumzug mit ihren Mitgliedern, die Feuerwehr, der Kindergarten und andere sind unterwegs. Der Spielmannszug aus Drenburg sorgte unterwegs für Stimmung.

Den Schluss bildete historische wie moderne Landtechnik. „Das hat eindrucksvoll gezeigt, was uns ausmacht: Tradition, Zusammenhalt und Leidenschaft für unsere Heimat“, sagte der parteilose Bürgermeister Max Könnicke. Zahlreiche ehemalige Schwanebecker sind dabei und kommen wie Burkhard Schaller ins Schwärmen. „Tolle Stimmung überall“, das freute ihn.

Auf dem Festplatz am Volkshaus geht das Fest bis zum Nachmittag weiter. Froh sind die Schwanebecker, dass ihnen die Schau-stellerbetriebe Thiele die Treue halten und immer wieder den Weg aufs Land finden. Die Tanzgruppe des Sportvereins und die Musikschule Fröhlich trugen zum Erfolg des Nachmittags bei, nachdem sich der Regenschauer verzogen hatte.

Viel Spaß beim Treckerziehen

Bereits am Samstag gab es viel Spaß beim Wettbewerb im Treckerziehen. Hier wurden die Aktiven wie die Sieger umjubelt. Die Erntedankfestfreunde sind voller Mut in die Zukunft gestartet und haben Zuwachs verzeichnen können. Eins ist schon sicher: Auch 2026 wird es zum 27. Erntedankfest ein buntes Programm für alle Interessierten geben.



Familie Behrens fuhr mit der Erntekrone beim großen Festumzug in Schwanebeck voran.

FOTO: BURKHARD SCHALLER



Bunt geschmückte Trecker gehörten passend zum Anlass des Festes natürlich auch dazu.

FOTO: BURKHARD SCHALLER



Die Mitglieder des Heimatvereins hielten für die Teilnehmer des Umzugs kleine Leckereien bereit.

FOTO: BURKHARD SCHALLER



Die Vereine, wie hier die Tanzgruppe, reichten sich mit den bunten Zug ein.

FOTO: BURKHARD SCHALLER